

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Westfalen-Lippe der Rassegeflügelzüchter vom 24.03.2018 in Bad Sassendorf

Um 10:06 Uhr wurde die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Fritz-Dieter Hawes eröffnet.

Er begrüßte alle Delegierten, die Ehrengäste und die Ehrenmeister von LV und BDRG.



Als Ehrengäste waren anwesend: Peter Jahn, Beisitzer im Präsidium des BDRG, der Ehrenvorsitzende des BDRG Wilhelm Riebinger, der Bundesjugendleiter Meinolf Mertensotto, der Ehrenvorsitzende des VZV Karl Straatmann, der Vorsitzenden des VZI Willi Dieckmann, der Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes Ulrich Werner, sowie Richard Kaesler, der Vorsitzenden des Ehrengerichts des Landesverbandes Westfalen-Lippe.

Dr. Ahlhoff, Leiter von Haus Düsse und der Vorsitzende des VZV, Ulrich Freiberger ließen sich entschuldigen.

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Einwände durch die Versammlung genehmigt.

2. Feststellen der Anwesenheit und Stimmberechtigung sowie Totenehrung

Fritz-Dieter Hawes prüfte die Anwesenheit der einzelnen Kreisverbände und des Vorstandes. Daraus resultierten 157 Stimmen, so dass 79 Stimmen zur absoluten Mehrheit benötigt wurden.

Des weiteren wurden die neuen KV-Vorsitzenden vorgestellt:

Kreisverband Witten, Sebastian Weißhaupt. Im Kreisverband Ennepe-Ruhr Karl-Wilhelm Kappel. Im Kreisverband Warendorf, Willi Kieskemper. Im Kreisverband Herford stellte Martin Siekmann sein Amt zur Verfügung, es wurde kein Nachfolger gefunden, sodass der 2. Vorsitzende den Kreisverband nun kommissarisch leitet.

Die Kreisvorsitzenden, sowie der LV Vorstand verzichteten auf ihr Tagegeld. So konnte allen Anwesenden ein Mittagessen geboten werden.

Bei der Totenehrung wurde der Züchter gedacht, die uns im Jahre 2017 und Anfang 2018 für immer verlassen haben. Stellvertretend nannte der Vorsitzende die Ehrenmeister des Landesverbandes Heinz-Werner Kache, Karl Funke, Norbert Heftweddes und Johannes Wülfert.

Abschließend gab Fritz-Dieter Hawes bekannt, dass die Preisrichtervereinigung mit Jan Blomenkamp einen neuen Vorsitzenden hat.

3. Grußworte der Ehrengäste

Der Beisitzer des BDRG Präsidiums, Peter Jahn, richtete einige Grußworte an die Versammlung. Er richtete die Grüße des gesamten Präsidiums, allen voran des Präsidenten Christoph Günzel, aus. Er sprach die schweren Zeiten



an, von denen in der Rassegeflügelzucht häufig gesprochen wird, den demographischen Wandel und den generellen Mitgliederschwund. Nach den Eindrücken die er auf der "Grünen Woche" in Berlin gewonnen hatte, sehe er das aber anders. Der Stand des BDRG wurde regelrecht von jungen Familien eingerannt, da viele die Produkte aus der Massentierhaltung leid seien. Er erinnerte daran, dass bei den Hobby-Imkern mal ein ähnliches Problem herrschte. Doch dadurch, dass die Imker die neuen Medien für sich zu nutzen gelernt haben, erleben sie zurzeit einen Boom, da dies den Zugang zu jungen Menschen ermöglicht. Auch der BDRG will zukünftig über das Internet schneller und flexibler berichten, noch bevor einige Themen in den einschlägigen Gruppen "totgeredet" werden. Weiter verwies er darauf dass der LV Hannover im letzten Jahr gewachsen sei, vor allem wären viele junge Frauen dazu gestoßen, eine Möglichkeit die Reihen zu schließen. Er rief dazu auf nach vorne und nicht nach hinten zu blicken. Auch die reinen Geflügelhalter und Liebhaber sind wertvoll für den Verband, denn sie heben die Mitgliederzahl, was dem BDRG mehr Gewicht in der Politik verleiht. Er ließ noch anmerken, dass der WGH auf einem guten Weg sei. Zukünftig sollen die Leistungsdaten der Großrassen geprüft werden, damit der Verband seine Arbeit durch Leistung belegen kann. Als Vertreter des VDT lud er noch alle Anwesenden zur im Januar 2019 stattfindenden VDT Schau in Kassel ein. Fritz-Dieter Hawes bedankte sich für Peters Grußworte.

4. Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler wurden vom Vorstand die Kassenprüfer vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

5. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2017

Der Vorstand ließ darüber abstimmen, ob auf die Verlesung des Protokolls von 2017 verzichtet wird. Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig durch die Versammlung angenommen.

6. Ehrung der Westfalenmeister 2017 und Erringer der Staatsmedaillen vom Ministerium NRW KULNV Düsseldorf





Die Preisverleihung
übernahm der 2.
Vorsitzende Bernd
Rathert

Westfalenmeister: ZG
Diekmannshemke,
Cayugaenten schwarz,
Hubert Windler,
Australorps schwarz,
Fritz-Dieter Hawes,
Zwerg Australorps
schwarz, Reinhard

Lechtenfeld, Zwerg Hamburger schwarz, Christian Terhaar, Zwerg Wyandotten
weiß und Jürgen Blöbaum, Deutsche Modeneser Schietti, schwarz.

Medaillen vom Ministerium: Jürgen Blöbaum, Deutsche Modeneser Schietti,
schwarz, Friedhelm Sackers, Voorburger Schildkröpfer, blau o. Binden, ZG
Pfefferkuch, Zwerg Amrocks, gestreift und Rudolf Fischer, Zwerg Kraienköpfe,
goldhalsig

Leistungspreis (Edelstahlhahn): Christian Terhaar, Zwerg Wyandotten, weiß und
Heinz Bokeloh, Araucana, wildfbg.



Leistungspreis (Edelstahl Windspiel): Maik Ottofrickenstein, Zwerg Niederrheiner, birkenfbg., Kai Uwe Gendolla, Niederländische Schönheitsbrieftauben, dominant rot, Peter Lüpkes, Vorwerkhühner, ZG Diekmannshemke, Cayugaenten, schwarz

7. Jahres- und Geschäftsberichte 2017

In Hamm wurden 2017 3522 Nummern gemeldet. Das waren 200 mehr als noch 2016 und das trotz der Vogelgrippe. Die Schau war besser besucht als noch in den Vorjahren. Es wurden aber nur 440 Kataloge verkauft, was keinen Anstieg bedeutete. Durch die gestiegene Hallenmiete wurde in Hamm trotz des durch die Landwirtschaftskammer ein Minus gefahren.

Es wurden 186.305 Ringe in 2017 verkauft. Das sind 12.653 mehr als noch 2016.

Zusätzlich ließ der Vorsitzende darüber abstimmen ob der RGZV Berghofen sich zum 01.01.2019 dem KV Dortmund-Lünnen anschließen darf. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu.

8. Aussprache zu den Jahres- und Geschäftsberichten

keine Fragen

9. Bericht der Kassenprüfer

Andreas Kuhmann hielt den Prüfbericht. Die Kassen wurden von Harald Böggemeier, Eckhart Heidenreich, Dr Ralf Korte und Andreas Kuhmann geprüft. Andreas Kuhmann bescheinigte unserer Schatzmeisterin Nicole Rohling-Tegethoff eine übersichtliche Kassenführung und aufkommende Fragen wurden von der Schatzmeisterin und Fritz-Dieter Hawes umgehend beantwortet.

10. Entlastung der Schatzmeisterin und des Landesverbands-Vorstandes

Andreas Kuhmann beantragte die Entlastung der Schatzmeisterin und des LV Vorstandes. Die Entlastung wurde Einstimmig erteilt.

11. Vorstandswahlen gem. § 12 der LV-Satzung

11.1 der 2. Vorsitzende (derz. Bernd Rathert)

Vorgeschlagen wurde Bernd Rathert, er wurde einstimmig gewählt, nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

11.2 der 1. Schriftführer (derz. Peter Heemeier)

Vorgeschlagen wurde Peter Heemeier. Die Wahl viel einstimmig zu seinen Gunsten aus. Er nahm die Wahl an, erklärte aber dass dies seine Letzte Amtsperiode sein wird.

11.3 der 2. Beisitzer (derz. Günter Droste)

Vorschläge: Günter Droste. Er wurde einstimmig gewählt und nahm Wahl an. Er bedankte sich und versprach, perfekt zu werden.

11.4 der Tierschutzbeauftragte zur Zeit nicht besetzt

Aufgrund der hohen Ansprüche an diesen Posten, sollte er im besten Falle von einem Tierarzt bekleidet werden. Leider steht z.Z. niemand mit diesem Profil zur Verfügung. Daher schlug der Vorsitzende vor, einen Entschluss hierzu weiter herauszuzögern. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

12. Ergänzungswahlen im Vorstand und von Kassenprüfern

Da Harald Böggemeier, Eckart Heidenreich und Andreas Kuhmann ausscheiden, mussten mindestens zwei neue Kassenprüfer gewählt werden. Die Versammlung schlug Andreas Kuhmann und Harald Böggemeier vor. Beide erklärten sich bereit und wurden einstimmig gewählt.

13. Haushaltsvoranschlag 2018

Dem Haushaltsvoranschlag wurde geschlossen zugestimmt.

14. Festsetzung des Ring-Verkaufspreises

Der Ring-Verkaufspreis ist durch den BDRG auf 32ct pro Ring festgelegt. Dies wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Fritz-Dieter Hawes wies darauf hin, dass die Verpackungseinheiten zu 2019 evtl. wieder geändert werden.

15. Festsetzung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2019

Der Mitgliedsbeitrag wurde nicht geändert, 4,00 € pro Senior und 2,50 € pro Jugendlichen. Dem wurde geschlossen zugestimmt.

16. Vorbericht 54. Westdeutsche Junggeflügelschau in Hamm 2018

Aufgrund der Tatsache das der Landesverband trotz des Zuschusses mit einem Minus aus der LV Schau geht, ist eine Erhöhung des Standgeldes zwingend notwendig. Bei den Senioren wird von 8 auf 9 und in der Jugend von 6 auf 7 Euro erhöht. In der Jugend wird aber weiterhin volles Preisgeld ausgeschüttet. Im Vergleich zu anderen Landesverbänden ist Westfalen-Lippe aber auch nach der Erhöhung noch recht preiswert. Die LV Jugendschau wird zukünftig immer in Hamm stattfinden. Die Championbänder werden nur noch an Erringer ausgegeben, die auch anwesend sind. Bei Erreichen einer Meldezahl von ca. 3600, wird es sehr wahrscheinlich einen Annahmestop geben. Es wurde noch darauf hingewiesen das die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover von Ende Dezember auf das letzte Novemberwochenende vorverlegt wurde.

17. Veranstaltung der Unterorganisationen in 2018

17.1 Preisrichtervereinigung

Der neue PV Vorsitzende Jan Blumenkamp stellte sich kurz vor und präsentierte im Anschluss die Veranstaltungen der PV in 2018. Die PV hat zurzeit 5 Anwärter in der Ausbildung. Vom 07.-08.07.2018 findet das Schulungswochenende auf Haus Düsse statt. Alle Anwärter aber auch amtierende Preisrichter und Interessierte sind herzlich eingeladen. Am 01.09.2018 findet die Herbstversammlung der PV ebenfalls auf Haus Düsse statt.

17.2 Jugendveranstaltungen

Die LV Jugendleiterin Ramona Lummermeier begrüßte die Versammlung auch im Namen des Landesjugendvorstandes. Die JHV der LV Jugend wird in Zukunft immer am ersten Wochenende im Februar stattfinden. Im Vorstand wechselten Alexander Mehring und Chris Hovestädt die Plätze, Chris Hovestädt ist nun 2. Landesjugendleiter und Alexander Mehring Beisitzer. Das Landesjugendzeltlager findet vom 16.-19.08.18 in Herzebrock Pixel statt. Die Meldepapiere dazu werden in Kürze auf der Homepage der Landesjugend online gestellt.

Zum Abschluss gab sie noch den wichtigen Hinweis: die Landesjungendsieger werden über 6 Tiere einer Rasse und Farbe und desselben Jahrgangs ausgetragen.

17.3 Zuchtbuchveranstaltungen

Der Zuchtbuchobmann Günter Droste begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass das Zuchtbuch im Moment 100 Mitglieder hat und er sich von den Mitgliedern wünscht, dass sie bitte ihre Meldungen abgeben. Die Jahreshauptversammlung des Zuchtbuchs findet am 01.07.2018 auf Haus Düsse statt, der Termin wurde so spät gewählt, weil der Zuchtbuchobmann vorher aus persönlichen Gründen verhindert ist. Desweiteren wies er auf die laufende Zuchttierbestandserfassung hin. Die Resonanz ist doch teils recht schleppend. Die Kreisverbände Borken-Bocholt und Paderborn machen die Bestandserfassung zukünftig selbst, um Günter Droste etwas zu entlasten.

Ulrich Werner meldete sich zu Wort und bedankte sich bei Günter für seine Arbeit.

18. Behandlung und Beschlussfassung vorliegender Anträge

Der einzige vorliegende Antrag hatte einen Formfehler, da er von einem Ortsverein und nicht vom Kreisverband eingereicht wurde. Ortsvereine sind nicht berechtigt einen Antrag an die LV Tagung zu stellen. Ottfried Färber der Vorsitzende des KV Mark erklärte die Beweggründe für diesen Antrag. Der betroffene Ortsverein bezog Medikamente von einem Tierarzt aber dieser verweigerte im Anschluss die Ausgabe der Impfbescheinigung, da er beim Impfen selbst nicht anwesend war. Dieser Verein fordert nun, dass sich LV Rheinland und der LV Westfalen-Lippe zusammensetzen und dies bzgl. einen Antrag an das Landwirtschaftsministerium zu stellen. Ansonsten wird der Verein den BDRG verlassen. Fritz-Dieter Hawes wies auf fehlende Gesetze hin und dass diese nur der Bund und nicht die Länder verabschieden können. Der BDRG um Dr. Michael Götz ist aber schon länger mit dieser Sache beschäftigt. Zukünftig wird es in den Vereinen bzw. Kreisverbänden wohl Impfbeauftragte geben aber nur für Trinkwasserimpfungen. Der Antrag wurde nicht weiter behandelt.

19. Beschlussfassung über den Termin der Jahreshauptversammlung 2019

(30.03.2019) Der Termin wurde Angenommen.

20. Verschiedenes und allgemeine Aussprache

Fritz-Dieter Hawes merkte an, dass die Jahresmeldungen gewohnt schleppend

eingehen und wünscht sich Verbesserung. Mit den Schauanmeldungen verhält es sich ähnlich. Er wies noch einmal darauf hin, dass in Hamm nicht mehr als 3600 Tiere angenommen werden. Man soll zeitig melden da Hannover und Osnabrück als Konkurrenten wegfallen. Abschließend gab er bekannt, dass die OV und KV ihre Jubiläen für 2019 bis zur LV Schau bei ihm per Mail oder Post gemeldet haben sollen.

Karl Straatmann überbrachte noch Grüße vom WGH und dem Förderverein Juwira. Er betonte noch einmal wie wichtig der WGH als Aushängeschild für den BDRG ist und dass der Förderverein in den letzten Jahren 45.000 € für die Erforschung kurzbeiniger Rassen gesammelt hat.



Klaus Biermann lobte Erika Bielefeld für ihre vorbildliche Arbeit. Er merkte auch an, dass Ramona Lummer Meier nicht auf E-Mails reagiert, diesbezüglich bittet Ramona Lummermeier ihn zum 4 Augengespräch. Meinolf Mertensotto stand auf und erklärte die Schwierigkeiten bei der Informationsbeschaffung. Ein Zeltlager zu planen bedarf einer gewissen Zeit und so lange das Konzept nicht steht kann man auch keine Infos weitergeben.

Stefan Iding bedauerte die Vereinsabmeldungen. Er hält Vereinsfusionen für den besseren wenn auch schwierigeren Weg. Die Vorteile sind hier zum Beispiel, dass das Vermögen und die Infrastruktur der Vereine erhalten bleiben. Er erklärte sich bereit hier für unseren LV im Bereich Vereinsfusionen als Ansprechpartner zu wirken.

Um 12:21 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden beschlossen.

Rhede, den 24.03.2018

Chris Hovestädt

2.Schritfführer